

Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Info-Veranstaltung
„Wie werden Investitionen in der Wirtschaftsregion gefördert“
am Donnerstag, 14.07.2016
auf Schloss Neuburg a.Inn



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Ob man mit einem Informationsthema „Den Nerv“ getroffen hat, lässt sich sehr leicht feststellen:

An der Zahl der Interessenten.

Sie alle, die ich heute zu unserer Veranstaltung „Wie werden Investitionen in der Wirtschaftsregion gefördert“ herzlich begrüßen darf, beweisen klar:

Wir haben den Nerv getroffen.

Und in der Tat ist es die konkrete Förderung von Investitionen, die wir als Instrument der Wirtschaftsförderung ebenso brauchen wie Sie alle als Unternehmerinnen und Unternehmer.

Um es klar zu sagen: Mit schönen Worten allein lässt sich kein Finanzierungsplan aufstellen!

Darum möchte ich für die Initiative und die Umsetzung, diesen Informationsabend zu veranstalten, besonders unserer Leiterin der Wirtschaftsförderung, Heidi Taubeneder, und Wolfgang Maier von der Regierung von Niederbayern danken.

Mit diesen beiden Namen habe ich auch die wichtigsten Ansprechpartner genannt.

Unsere Wirtschaftsförderung im Landkreis und die Regierung arbeiten eng und partnerschaftlich im Interesse unserer Wirtschaft zusammen.

Die landesplanerische Einstufung des Landkreises Passau als Raum mit besonderem Handlungsbedarf hat die konkrete Auswirkung, dass in der Regionalförderung Investitions-zuschüsse von 10 bzw. 20 Prozent gewährt werden können.

Wie Sie alle wissen, ist es mir gelungen, nach einer Initiative aus dem Wegscheider Land schließlich den ganzen Landkreis – inklusive der Stadt Passau – in die Einstufung als „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ zu bringen.

Wir wollen, dass die daraus resultierenden Vorteile so wirkungsvoll wie möglich bei unseren Betrieben ankommen.

Darum unser Engagement, darum die heutige Veranstaltung.

Anrede

Der Landkreis Passau ist eine starke Wirtschaftsregion mit innovativen und erfolgreichen Unternehmen.

Liebe Heidi Taubeneder, wir haben diese Leuchttürme unserer Region in nunmehr zwei Broschüren dokumentiert – und laufend kommen ja neue herausragende Betriebe hinzu.

Starke Unternehmen und Raum mit besonderem Handlungsbedarf – wie passt das zusammen?

Ich nenne nur zwei Gründe:

- Weil wir verglichen mit den Metropolregionen noch immer auf der Aufholjagd sind!
- Weil wir als drittgrößter Flächenlandkreis keine einheitliche Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur haben

Lassen Sie uns also gemeinsam anpacken, um unseren Weg weiterzugehen.

8000 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse in nicht einmal 10 Jahren beweisen: Dieser Weg ist richtig!